

## Sortenempfehlungen 2018 - Körnermais

### Hinweise zur Fruchtart

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurde 2017 in Sachsen auf einer Fläche von 97,3 Tha Mais angebaut. Die Anbaufläche erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Tha und nimmt 13,8 % des Ackerlandes ein. Auch das aktuelle Jahr zeigt trotz der leichten Flächenausdehnung, dass die bis 2012 zu beobachtende Zunahme des Maisanbaus nicht weiter fortschreitet. Silomais stand wie im Vorjahr auf einer Fläche von 79,2 Tha und Körnermais auf 18,1 Tha. Das Ertragsniveau liegt nach vorläufigen Angaben bei beiden Nutzungsrichtungen etwas über dem zehnjährigen Mittel, erreicht jedoch nicht die Hohertragsjahre 2011 und 2014.

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, zügige Abreife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais bis zur Mähdruschreife ist der Standfestigkeit, der Anfälligkeit für Stängelfäule und dem Befall mit Maiszünsler mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit eine größere Rolle. Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden.

### Sortenempfehlung Körnermais 2018

Erweiterte frühe Reifegruppe bis K 230					
frühe Sorten bis K 220			mittelfrühe Sorten		
ES Crossman	K 220	D, Lö	Agro Naut	K 230	D
Farmplus	K 220	Lö	Benedictio KWS (2j)	K 230	Lö
KWS Stabil* (2j)	K 200	D (fr)	SY Talisman	K 230	D, Lö
LG 30215	K 220	Lö			
P 8025	ca. K 220	Lö (sp)			
Panvinio	K 220	D, Lö			
Santimo*	K 210	Lö			

Anbaueignung für:      Lö = Löss-Standorte  
                                    D = Diluvial-Standorte

fr: frühere Kornreife; sp: spätere Kornreife; 2j: 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen; \* = EU-Sorte

### Wachstumsbedingungen 2017

Durch kühle Witterungsbedingungen in der 2. Aprilhälfte verzögerte sich an einigen Standorten die Aussaat (z. B. in Pommritz). Die Bodenfeuchte war im Mai trotz deutlicher Niederschlagsdefizite ausreichend für den Aufgang und die Jugendentwicklung der Maispflanzen. Der Juni brachte deutlich überdurchschnittliche Temperaturen und ausreichende bis überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Unter diesen Bedingungen konnten an allen Standorten gute Bestände heranwachsen. Vereinzelt verursachten Starkniederschläge mit Windböen frühen Stängelbruch und Sommerlager. Entwicklungsrückstände durch die teilweise spätere Saat wurden zum Zeitpunkt der weiblichen Blüte nicht mehr beobachtet. Befruchtungsprobleme traten nicht auf und die Kolben entwickelten sich im August

---

Bearbeiter:                    Marion Böhme  
Abteilung/Referat:        Landwirtschaft/Pflanzenbau  
E-Mail:                        [Marion.Boehme2@smul.sachsen.de](mailto:Marion.Boehme2@smul.sachsen.de)  
Telefon:                      035242 631-7214  
Redaktionsschluss:        12.12.2017  
Internet:                      [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

bei häufigen Niederschlägen und sommerlichen Temperaturen gut. Die Abreife verlief zügig. Der Drusch der LSV Körnermais konnte in Sachsen am 19.10.2017 abgeschlossen werden bei recht hohen TS-Gehalten im Korn. Das Ertragsniveau lag unter dem des Vorjahres, aber höher als 2015.

### Ergebnisse LSV Körnermais 2015 - 2017

Sorte	Körner- reifezahl	Kornertrag dt/ha relativ		TS-Gehalt % relativ	
		D	Lö	D	Lö
Standorte		D	Lö	D	Lö
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2015-2017</b>					
Anzahl Versuche BB <sup>1)</sup>		7 107,6	11 132,8	7 75,3	11 74,8
Amagrano	K 210	95	95	101	100
Santimo*	K 210	98	100	101	101
Stacey	K 210	101	99	100	99
ES Crossman	K 220	102	104	100	100
LG 30222	K 220	97	96	100	99
Agro Naut	K 230	102	100	99	100
SY Talisman	K 230	106	106	99	99
Vitally*	K 230	100	100	100	100
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2016/2017</b>					
Anzahl Versuche BB <sup>1)</sup>		5 113,3	7 136,9	5 74,7	7 75,9
KWS Stabil*	K 200	103	98	103	103
Benedictio KWS	K 230	104	103	100	100
Calango KWS	K 230	104	102	100	99
Ridley	K 230	100	100	99	99
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2017</b>					
Anzahl Versuche BB <sup>1)</sup>		2 122,5	3 131,9	2 74,8	3 75,7
P 7515	K 210	113	102	102	101
ES Hubble	K 220	104	96	101	101
DKC 3441*	ca. K 230		100		100
Galactus	K 230	102	99	98	98
P 8723	K 230	107	99	101	98

1) BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

\* = EU-Sorte

### Hinweise zum Sorteneinsatz

**ES Crossman** (2015 - 2017) <sup>1)</sup> K 220 / S – <sup>2)</sup>

überzeugt mit stabil hohen Kornerträgen auf allen Standorten bei mittlerer Reife. Die großwüchsigen Pflanzen bringen eine gute Standfestigkeit mit und neigen wenig zu Stängelfäule.

**Farmplus** (2014 - 2016) K 220 / S 240

bringt auf den Lö-Standorten mittlere Erträge bei zügiger Reife des Kornes. Die Standfestigkeit ist ausreichend und die Anfälligkeit für Stängelfäule mittel bis gering.

**KWS Stabil\*** (2016 -2017) K 200 / S 200

Die früh reifende Sorte zeigt zweijährig auf den D-Standorten ein hohes Niveau im Kornertrag. Die Pflanzen sind großwüchsig, mittel bis gut standfest bei mittlerer bis geringer Neigung zu Stängelfäule.

**LG 30215** (2014 - 2016) K 220 / S 220

erzielt stabil mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge auf den Lö-Standorten. Positiv hervorzuheben sind die gute Standfestigkeit und die geringe Anfälligkeit für Stängelfäule.

<sup>1)</sup> ( ) Prüfjahre <sup>2)</sup> Körnerreifezahl /Siloreifezahl

**P 8025** (2014 - 2016) ca. K 220 / S 240

erreicht auf den Lö-Standorten stabil überdurchschnittliche Leistungen im Kornertrag bei deutlich späterer Reife des Korns. Bei Standfestigkeit und Anfälligkeit für Stängelfäule sind keine Probleme aufgetreten.

**Panvinio** (2014 - 2016) K 220 / S 230

zeichnet sich auf allen Standorten durch hohe bis sehr hohe Kornerträge aus. Die großwüchsige Sorte ist standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule. Das Korn reift mittel bis früh.

**Santimo\*** (2015 - 2017) K 210 / ca. S 240

Die Kornerträge der Sorte liegen auf Lö-Standorten auf vorwiegend mittlerem Niveau bei zügiger Reife des Korns. Die Standfestigkeit ist gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule gering.

**Agro Naut** (2015 - 2017) K 230 / -

zeigt auf den D-Standorten Vorteile im Kornertrag. Die Pflanzen sind standfest und neigen wenig zu Stängelfäule.

**Benedictio KWS** (2016 - 2017) K 230 / S 230

ist großwüchsig und standfest bei mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Stängelfäule. In zwei Prüfungsjahren brachte die Sorte stabil hohe Kornerträge auf allen Standorten.

**SY Talisman** (2015 - 2017) K 230 / S 220

überzeugt auf allen Standorten mit stabil hohen bis überdurchschnittlichen Kornerträgen. Es kann mit einer mittleren bis geringen Anfälligkeit für Stängelfäule und guter Standfestigkeit gerechnet werden.

**Kurzcharakteristik der 2017 geprüften Sorten**

Sorte	Körnerreifezahl	Jahr der Zulassung	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule
Amagrano	K 210	2010	m	+	++	0/+
Santimo*	K 210	I 2013	m-l	+	+	+
Stacey	K 210	2015	m	0/+	0/+	0/+
ES Crossman	K 220	2015	l-sl	+	+	+
LG 30222	K 220	2010	m	+	++	0/+
Agro Naut	K 230	2015	l	+	++	+
SY Talisman	K 230	2015	l	+	0/+	0/+
Vitaly*	K 230	I 2013	m-l	+	0/+	0/+
KWS Stabil*	K 200	A 2013	l-sl	0/+	+	0/+
Benedictio KWS	K 230	2016	l-sl	+	+	0/+
Calango KWS	K 230	2016	l	+	+	0/+
Ridley	K 230	2016	l	+	0/-	+
P 7515 <sup>1)</sup>	K 210	2017	l-sl	+	+	0/+
ES Hubble <sup>1)</sup>	K 220	2017	sl	0/+	++	+
DKC 3441* <sup>1)</sup>	ca. K 230	A 2015	m-l	0/+	0/+	+
Galactus <sup>1)</sup>	K 230	2017	m-l	0/+	0/+	+
P 8723 <sup>1)</sup>	K 230	2017	l-sl	+	+	0/+

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

Neigung zu Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

1) vorläufige Einschätzung

\* = EU-Sorte A, I = Land der Zulassung

Grundlage der Einstufung: Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2017